

Sepp Eggerschwiler (51) bei der Arbeit für den Weihnachtsmarkt. Der blinde Innerschweizer schätzt die Gemeinschaft und den Austausch im BBZ.



Frau

Simone Muster Musterbezeichnung

Postfach

Musterstrasse 34

9527 Niederhelfenschwil



Bern, 7. November 2019

Liebe Frau Muster

Was ist das Schönste an Weihnachten? Sepp Eggerschwiler muss sich nicht lange besinnen: «Feines Essen, das Zusammensein mit der Familie, mit Freunden.» Er lächelt verschmitzt, während unter seinen grossen Händen ein kleines Kunstwerk aus Holz langsam Form annimmt. Als wir bei ihm waren, arbeitete er gerade in der Holzwerkstatt im Bildungsund Begegnungszentrum des Schweizerischen Blinden- und Sehbehindertenverbands SBV Luzern/Horw. Sepp ist blind und man trifft ihn dort häufig.

Der Weg hierher war kein leichter. Schon früh wurde bei dem geborenen Bauernsohn eine Retinitis pigmentosa, eine erbliche Netzhautdegeneration, diagnostiziert. Die heimtückische Krankheit zerschlug seinen Traum, eines Tages den Hof der Eltern zu übernehmen. Lange konnte er noch mitarbeiten, bis schliesslich auch das nicht mehr ging.

Aber Sepp Eggerschwiler ist nicht jemand, der sich geschlagen gibt. Mit bald 50 Jahren zog er zu Hause aus und trainierte, trotz seiner Blindheit selbstständig zu leben. Sogar Kochen lernte er. Das tut er hin und wieder auch im BBZ Luzern. Hier treffen sich jeden Tag blinde und stark sehbehinderte Menschen, um zu arbeiten, neue Fähigkeiten zu erlernen oder - eben - gemeinsam zu essen, besonders in der Vorweihnachtszeit. In den fünf SBV-Zentren stehen sich so sehbehinderte Menschen in allen Landesteilen zur Seite.

Diese wertvollen Gemeinschaften brauchen unsere Hilfe. Wer sein Augenlicht verliert, ist auf die Unterstützung jener angewiesen, die sehen können, was nötig ist. Ich bitte Sie deshalb heute um eine grosszügige Spende für die Gemeinschaften in den SBV-Zentren.

Ich danke Ihnen jedenfalls und wünsche eine besinnliche, lichterfüllte Adventszeit!

Remo Kuonen, Präsident

PS: Dass Sepp Eggerschwiler und seine Schicksalsgenossen und -genossinnen in den Zentren des SBV Tag für Tag Unterstützung finden, ist der Hilfe grosszügiger Menschen wie Ihnen zu verdanken. Das ist ein grosses Geschenk, nicht nur an Weihnachten! Danke.







Generalsekretariat

Könizstrasse 23, Postfach, 3001 Bern 031 390 88 00 spenderdienst@sbv-fsa.ch sbv-fsa.ch



Ihre Spende in guten Händen.

Die Stiftung Zewo (Schweizerische Zertifizierungsstelle für gemeinnützige Spenden sammelnde Organisationen) verleiht das Gütesiegel an Institutionen, die

- ihre Spendengelder zweckbestimmt, wirksam und wirtschaftlich einsetzen,
- Lauterkeit in der Mittelbeschaffung und in der Kommunikation nach innen und aussen wahren,
- Transparenz hinsichtlich ihrer T\u00e4tigkeit sowie ihrer Rechnungslegung aufweisen.

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie Angebote des SBV, die aus gesetzlichen Gründen vom Bundesamt für Sozialversicherungen nicht subventioniert werden können, jedoch für blinde und sehbehinderte Menschen wichtig sind. Ganz herzlichen Dank!

Im Januar des nächsten Jahres erhalten Sie eine **Spenden-bestätigung** als Beleg für die entsprechenden Abzüge in Ihrer Steuererklärung. Übrigens: Spenden sind gemäss Steuerexperten die am häufigsten vergessenen Abzüge. Die Spendenbestätigung des SBV wird Sie rechtzeitig daran erinnern und erspart Ihnen das Suchen der einzelnen Belege.